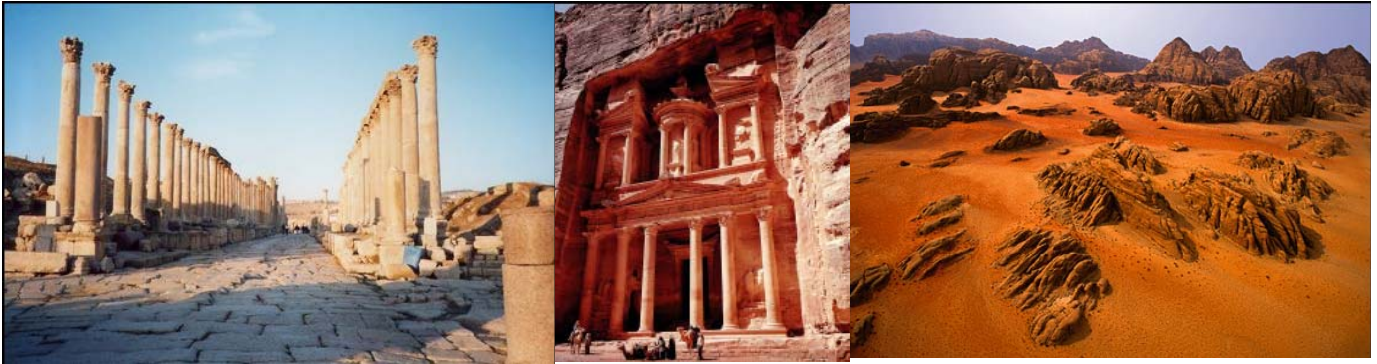


JORDANIEN

Das Land der Nabatäer

Seminarreise mit Werner Johannes Neuner



Mehr als 5 Millionen Menschen leben heute in Jordanien, ein Großteil in pulsierenden Städten wie Amman oder Aqaba. Die ländliche Bevölkerung konzentriert sich auf das fruchtbare Becken des Jordan, das mit dem Toten Meer ein bizarres Ende findet. Sie werden staunen über die steinernen Zeugen der Nabatäer! – Zuerst nur einen Spalt breit, doch schließlich formatfüllend tritt das Schatzhaus von Petra in das Bewusstsein des Besuchers, - ein geradezu märchenhaftes Beispiel menschlicher Willen- und Schaffenskraft. Wandeln Sie auf den Spuren von Lawrence von Arabien, – lauschen Sie den Erzählungen der Beduinen und genießen Sie das smaragdgrüne Wasser, sowie den salzigen Duft des Roten Meeres vor der Silhouette einer einzigartig untergehenden Sonne. Unvergessliche Eindrücke werden Sie für immer „gefangen“ nehmen.

Termin:

23. März bis 1. April 2011

Flugzeiten:

23.03.2011: Wien-Amman 14:05 Uhr-18:25 Uhr RJ 128

01.04.2011: Amman-Wien 10:30 Uhr-13:20 Uhr RJ 127

RJ=ROJAL JORDANIAN; Flugzeiten sind Lokalzeiten vorbehaltlich Flugplanänderungen!

Info und Anmeldung:

Andreas Legner, RAIFFEISEN REISEN, A-1030 Wien, Modecenterstr. 16

Tel: +43-1-31375-230, **Fax:** +43-1-31375-229

E-Mail: andreas.legner@raiffeisen-reisen.at

Programm:

1. Tag, Mittwoch, 23. März 2011: Wien-Amman

Abflug von Wien nach Amman zu den angeführten Flugzeiten. Ankunft am Flughafen Amman. Sie werden von unserem Partner vor der Passkontrolle mit einem Schild empfangen und erledigen alle Formalitäten für das Visum. Transfer zum Hotel, Abendessen und Übernachtung.

2. Tag, Donnerstag, 24. März 2011: Amman Stadtrundfahrt-Jerash-Amman

Sie besuchen das alte und neue **Amman** im Rahmen einer Stadtrundfahrt und besichtigen die Zitadelle mit dem Archäologischen Museum sowie das gut erhaltene römische Theater. Die Zitadelle ragt hoch über Amman auf und ist eines der frühesten Festungswerke. Man hat dort bei verschiedenen Ausgrabungen zahlreiche römische, byzantinische und frühislamische Gegenstände sicherstellen können und die Ausgrabungen sind noch nicht abgeschlossen. Zu den wichtigen Bauwerken gehören der Herkulestempel, der omajjadische Palastkomplex sowie die byzantinische Kirche. Das römische Theater wurde ca. 151 n. Chr. erbaut und bot rund 6000 Zuschauern Platz. Es wurde zu Teilen restauriert und wird heute wieder für kulturelle Veranstaltungen genutzt.

Jerash ist eine der besterhaltenen Ruinenstätten der römischen Welt. Zu Zeiten der



Römer wurde Jerash Gerasa genannt und war Mitglied in der Dekapolis, ein Wirtschaftsband zehner verschiedener griechisch-römischer Städte. Noch heute kann man durch den Triumphbogen spazieren, den die Stadt 129 n. Chr. zu Ehren Kaiser Hadrian errichtete. Die Bauweise der damaligen Zeit war soweit fortgeschritten, dass auch heute noch viele Teile der Stadt original sind. Andere Teile wurden jedoch mit viel Mühe gewissenhaft restauriert. Man kann die

600m lange Säulenstrasse entlang spazieren, auf der heute noch Wagenspuren sichtbar sind. Abendessen und Übernachtung in Amman.

3. Tag, Freitag, 25. 3. 2011: Amman-Madaba-Berg Nebo-Königstraße-Kerak-Petra

Madaba wird auch die Stadt der Mosaiken genannt. Als Hauptattraktion gilt das byzantinische Palästina Mosaik in der griechisch - orthodoxen St. Georgs Kirche. Ursprünglich bestand es aus zwei Millionen Mosaiksteinchen und hatte ein Größe von 25 x 5 Metern. Das Mosaik zeigt Hügel, Täler, Dörfer, Städte bis hin zum entfernten Nildelta. Es wird vermutet, dass der Berg Nebo der Bestattungsort des Propheten Moses ist. Durch Ausgrabungen hat man eine Basilika und mehrere Klostergebäude von frühbyzantinischen Christen zum Vorschein bringen können. Von einer Aussichtsplattform kann man bis Jerusalem und Bethlehem sehen.

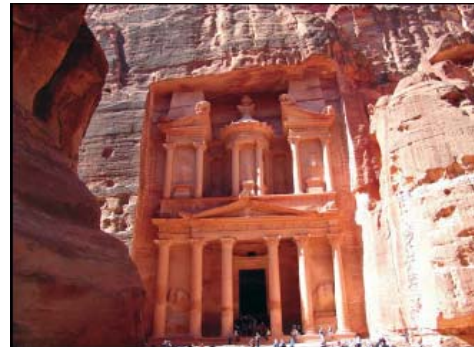
Entlang der alten **Königsstraße** befinden sich zwei der größten Kreuzritterburgen. Zum einen Qal'at ash Shawabak und zum anderen Qal'at al-Kerak. Beide Burgen dienten dazu, die Grenzen des römischen Reiches und die Handelsrouten zum Roten Meer zu sichern. Die Kreuzritterburg **Kerak** bestand vorher schon lange als Festung. Wurde aber erst 1142 zur Kreuzritterburg. 1170 wurde die Abwehrkraft der Burg das erste Mal auf die Probe gestellt. Nur Ed-Din belagerte die Burg, um einer syrischen Karawane die ungehinderte Durchreise nach Ägypten zu ermöglichen. Weiterfahrt nach Petra, wo Sie zu Abend essen und übernachten werden.

4.-6. Tag, Samstag, 26. März 2011 bis Montag, 28. März 2011: Petra

Diese Tage stehen Ihnen für individuelle Aktivitäten zur freien Verfügung.

Petra – wohl die faszinierendste Sehenswürdigkeit in Jordanien und eines der 7 Weltwunder der Neuzeit. Petra ist eines der neuen Weltwunder und begeistert durch seine imposante Architektur. Die Stadt wurde durch den Stamm der Nabatäer vor mehr als 2000 Jahren errichtet. Durch den Siq, eine 1,2km lange Felsschlucht mit bis zu 100m hohen Felswänden, gelangt man zu Fuß oder mit einer Pferdekutsche in das Innere der Berge.

Als erstes erblickt man die atemberaubende Fassade des Schatzhauses, Al Khazneh. Es wird vermutet, dass in diesem Schatzhaus Gold, Edelsteine und andere Schätze aufbewahrt wurden. Gekrönt von der Urne auf der Spitze. Die Fassade des Schatzhauses ist ca. 45 m hoch und 30 m breit und ist im 1. Jhdt. v. Chr. errichtet worden. Man vermutet, dass es ursprünglich ein Grabmal für einen nabatäischen König war und später als Tempel genutzt wurde. Neben vielen anderen Sehenswürdigkeiten in Petra, die man selbst bei einem einwöchigen Besuch nicht alle erkunden kann, gibt es das Kloster – Al Deir. Rund 800 Stufen führen zu dem imposanten Bauwerk empor, das aus 45x50 m großen Gebäuden besteht. Noch vieles mehr gibt es zu entdecken, erleben Sie es selbst. Abendessen und Übernachtung in Petra.



7. Tag, Dienstag, 29. 3. 2011: Petra-Wadi Rum (Jeep Tour und Wanderung)-Petra



Wadi Rum, das Wüstental der Beduinen, eingerahmt von braunroten, zerklüfteten und zerrissenen Gebirgszügen, wird Sie beeindrucken. Die Berge um das Wadi Rum, die mit 1254 m (Jebel Rum) ihre größte Höhe erreichen, sind aus Granit und Sandstein aufgebaut. Der dunklere Granit bildet die Bergsockel, der rötliche Sandstein die Gipfel. Dieses typische Steingefüge erklärt die große Zahl von Quellen gerade im engeren Bereich von Rum: Regenwasser aus winterlichen Nie-

derschlägen durchdringt langsam den porösen Sandstein, stößt schließlich auf den undurchlässigen Granit und fließt auf dieser Ebene zum Hang ab, dort entspringen dann Quellen, häufig Dutzende von Metern über dem Talgrund.

Daher verwundert es nicht, dass bereits in der Jungsteinzeit (ab etwa 8000 v. Chr.) erste Bauernfamilien den Boden um die Felsstücke kultivierten. Der Höhepunkt in Wadi Rum ist sicherlich die Jeep Safari! Abendessen und Übernachtung in Petra.

8. Tag, Mittwoch, 30. März 2011: Petra – Totes Meer

Frühstück im Hotel und anschließend Fahrt ans Tote Meer.

Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Abendessen und Übernachtung am Toten Meer.

9. Tag, Donnerstag, 31. März 2011: Totes Meer

Dieser Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Nachmittags Ausflug zur Taufstelle Jesu Christ. Abendessen und Übernachtung am Toten Meer.

10. Tag, Freitag, 1. April 2011: Totes Meer – Flughafen Amman – Wien

Frühmorgens Fahrt zum Flughafen nach Amman und Abflug zu den angeführten Zeiten nach Wien.

Programmänderungen bleiben explizit vorbehalten!

Hotels (oder gleichwertig):

Hotel Toledo, Amman*** www.toledohotel-amman.com

Amra Palace Hotel, Petra*** www.amrapalace.com

Dead Sea Spa Resort, Totes Meer**** www.jordandeadsea.com

Im Pauschalpreis inkludierte Leistungen:

- ❖ Linienflug Wien-Amman-Wien mit Royal Jordanian oder einer anderen IATAFluggesellschaft
- ❖ in der Economy Class
- ❖ 20 kg Freigepäck
- ❖ Flughafengebühren von dzt. EUR 193,- (Stand 03.09.2010, jederzeit änderbar!)
- ❖ 2 Nächtigungen in einem Hotel der ***Kategorie in Amman
- ❖ 5 Nächtigungen in einem Hotel der ***Kategorie in Petra
- ❖ 2 Nächtigungen in einem Hotel der ****Kategorie am Toten Meer
- ❖ Basis Doppelzimmer/Halbpension (Frühstück/Abendessen)
- ❖ Empfang und Abfertigung bei Ein- und Ausreise in Jordanien
- ❖ Rundreise in klimatisierten Reisebussen
- ❖ Alle Besichtigungen lt. Reiseprogramm inklusive Eintrittsgebühren
- ❖ Kurzer Pferderitt in Petra
- ❖ Jeep tour im Wadi Rum (ca. 2 Stunden)
- ❖ Lokale deutschsprachige Reiseleitung
- ❖ Raiffeisen Reiseleitung durch Romana Dobetsberger

Nicht inkludiert:

- ❖ Getränke und zusätzliche Mahlzeiten
- ❖ Trinkgelder und persönliche Ausgaben
- ❖ Extras in den Hotels
- ❖ Reiseversicherung
- ❖ Alle nicht erwähnten Leistungen

Reisetermin: Mittwoch, 23. März bis Freitag, 1. April 2011

Mindestteilnehmeranzahl: 20 Personen

Pauschalpreis pro Person im Doppelzimmer € 1.790,-

Einbettzimmerzuschlag € 260,-

Seminarbeitrag: € 250,-

Veranstalter: Raiffeisen Reisen GmbH, Modecenterstr. 16, A-1030 Wien; Tel.: 01-31375-0 (Veranstalternummer 1998/0329). Reisebedingungen: Es gelten die allgemeinen Reisebedingungen (ARB 1992) in der letztgültigen Fassung sowie die gesonderten von Air Berlin und Austrian die wir Ihnen auf Wunsch gerne aushändigen. Das Raiffeisen Reisebüro ist als Reiseveranstalter gemäß der Reisebüroversicherungsordnung abgesichert (Sicherungsgarantie Nr. 1177/06 der Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien AG, Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen-Platz 1, 1020 Wien). Im Insolvenzfall sind Erstattungsanträge an die EUROPÄISCHE VERSICHERUNG, Augasse 5-7, A-1090 Wien; Tel.: 01-317 25 00 zu richten. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiseversicherung bei der Europäischen Reiseversicherung. Ihr Reisebüro berät Sie gerne. Kurzfristige Änderungen der Programme, Leistungen und Preise, die Berichtigung von Irrtümern, Druck- und Rechenfehlern, Wechselkursen und Tarifänderungen, insbesondere jene von Verkehrsträgern, sind ausdrücklich vorbehalten. Mindestteilnehmerzahl: Pro angebotenem Termin beträgt

Haftungsausschluss:

Jeder Teilnehmer, jede Teilnehmerin ist für die persönliche Gesundheit selbst verantwortlich. Für alle Sachschäden oder gesundheitliche Schäden während der Reise haftet jeder selbst. Jeder Haftungsanspruch gegenüber den Seminarleitern oder dem Veranstalter ist ausgeschlossen. Die Teilnahme an der Reise ist nur mit Einverständnis dieser Bedingungen gestattet.